

Aus Kantonen und Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 24

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1000 Fr. wäre also beisammen. Wir danken den Spendern herzlich. Aber es ist erst ein Viertel. Und die praktische Schulvorbereitung der künftigen Sekundar- und Mittelschullehrerinnen und -lehrer ist uns ein echtes Anliegen. R.

Schulinspektor Grauwiller: Neuer Präsident des Jugend- rotkreuzes

Das Zentralkomitee des Schweizerischen Roten Kreuzes hat zum Präsidenten des Jugendrotkreuzes für die deutsche Schweiz in seiner letzten Sitzung vom 10. März einstimmig Herrn Schulinspektor Ernst Grauwiller, Liestal, als Nachfolger des aus Altersgründen zurücktretenden Herrn Dr. P. Lauener, ehemaliger Schularzt in Bern, gewählt.

P. J.

Schulfunksendungen April/Mai 1960

Erstes Datum: Jeweils *Morgensendung* (10.20–10.50 Uhr). Zweites Datum: *Wiederholung* am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr).

27. April / 6. Mai: *Olympische Spiele*. Aus Anlaß der Olympischen Spiele 1960 berichtet Werner Vetterli, Zürich, in einer interessanten Hörfolge von den Wettkämpfen im alten Griechenland und heute. Unsere sportbegeisterte Jugend lernt die heiligen Spiele der Hellenen wie die modernen Wettkampfformen eingehend kennen. Vom 7. Schuljahr an.

29. April / 2. Mai: *Beethoven: Variationen aus dem Septett, op. 20*. Ernst Müller, Basel, läßt die wunderbaren Töne eines der Meisterwerke von Ludwig van Beethoven erklingen. Seine gut verständlichen Erläuterungen möchten den Schülern den Zugang zu wertvoller Musik öffnen und ihnen einen Weg zu seelischer Bereicherung weisen. Vom 7. Schuljahr an.

3. Mai / 11. Mai: *Beobachtungen am Bienenstock*. In einem instruktiven Gespräch mit Hans Fürst, Ried/Kerzers, werden viele wissenswerte Tatsachen aus dem

Leben der Honigbienen erwähnt. In dieser naturkundlichen Sendung ist von den verschiedenen Entwicklungsstadien, den Lebensaufgaben und der nutzbringenden Tätigkeit der Bienen die Rede. Vom 6. Schuljahr an.

5. Mai / 13. Mai: *Gesicht und Geschichte eines Alpensees*. Eine Schulklasse auf ihrer Schulreise zu Schiff erlebt die Schönheiten und Tücken des Walensees. In der spannenden Hörfolge von Hans Thürer, Mollis, treten die Entstehungsgeschichte, die klimatischen Verhältnisse, die Lebensgewohnheiten der Anwohner und die Verkehrsmöglichkeiten in alter und neuer Zeit deutlich hervor. Vom 6. Schuljahr an.

10. Mai / 16. Mai: *Salk, der Bezwinger der Kinderlähmung*. Dr. Alcid Gerber, Basel, schildert die schrecklichen Folgen bei einer Infektion mit dem Kinderlähmungsvirus. Im Mittelpunkt der Sendung steht Jonas Edward Salk, dem die Herstellung des Impf-Gegenmittels gelang, wodurch die Menschheit vor der heimtückischen Krankheit geschützt werden kann. Vom 7. Schuljahr an.

12. Mai / 18. Mai: *Orchesterinstrumente stellen sich vor*. Die Variationen von B. Britten über ein Thema von H. Purcell geben Hans Studer, Muri/Bern, Gelegenheit, den Schülern die zahlreichen Instrumente eines Symphonieorchesters zu erklären. Mit Hilfe der Einzeltöne

und des Gesamtklangkörpers erfolgt die Interpretation des musikalischen Werkes und die Vorstellung der einzelnen Instrumente. Vom 7. Schuljahr an.

17. Mai / 27. Mai: *Geheimnisse der Quellen*. Eine instruktive Hörfolge aus dem Gebiet der Geologie von Dr. Wolfgang Schweizer, Zuoz, macht die Schüler mit den verschiedenen Arten von Quellen bekannt. Die Strom-, Schicht-, Schutt- und Grundwasserquellen stehen im Mittelpunkt, die Mineralquellen und Thermen am Rande der Betrachtung. Vom 7. Schuljahr an.

19. Mai / 23. Mai: *Mit dem Hute in der Hand...* Diese Anstandssendung von Walter Bernays möchte der heranwachsenden Jugend die Wichtigkeit und Vornehmheit guter Umgangsformen näherbringen. Anschauliche Beispiele aus dem täglichen Leben lockern die Sendung auf und regen die Schüler zum Mitdenken und Nachahmen der Kniggeeregeln an. Vom 5. Schuljahr an.

24. Mai / 3. Juni: *Varennnes*. Dr. Rudolf Hoesli, Zürich, gestaltet Ludwigs XVI. Flucht und Rückkehr 1791 während der Französischen Revolution. Die Vorbereitungen und die Durchführung des Unternehmens werden getreu nachgezeichnet, wobei die wichtigsten beteiligten Personen in ihren geschichtlichen Rollen auftreten. Vom 8. Schuljahr an.

Walter Walser

Aus Kantonen und Sektionen

WALLIS. *Verein kath. Lehrer und Schulmänner Oberwallis*. Der Vorstand des Oberwalliser Lehrervereins beschloß am 27. März in Visp folgendes:

In einem Zirkularschreiben soll die Lehrerschaft des Oberwallis aufgefordert werden, spezielle Walliser Wünsche an die ‚Schweizer Schule‘ bekannt zu geben und sich in vermehrter Masse zur Mitarbeit an dieser Zeitschrift zu melden.

Über den Stand der Vorarbeiten zum neuen Schulgesetz gibt Herr Erziehungsekretär Chastonay Auskunft. Diese sind so weit gediehen, daß der Vorstand des

Lehrervereins beschließt, eine Kommission zu ernennen, die diesen Entwurf gründlich durchberaten und eventuell Abänderungsanträge unterbreiten soll.

Bis zum Herbst 1960 soll eine maximale Anstrengung zur Schulverlängerung unternommen werden, da diese die Grundlage für eine günstige Aufnahme des Schulgesetzes bilden wird.

Als Lehrbuch für den Unterricht der Naturkunde in der Primarschule gilt das betreffende Lehrbuch der Konkordatskantone, das im Benziger-Verlag, Einsiedeln, erscheint. Der gleiche Verlag be-

schäftigt sich gegenwärtig ebenfalls mit der Herausgabe je eines Rechenbuches für die Unter-, Mittel- und Oberstufe.

Die Anmeldungen für die Fortbildungskurse 1960 sind bis jetzt ungenügend eingegangen. Es wird daher beschlossen, in einem Zirkularschreiben die Lehrer aufzufordern, sich möglichst umgehend zu einem dieser Kurse zu melden. Im gleichen Schreiben soll auch die Annahme des neuen Steuergesetzes, das am 24. April zur Volksabstimmung gelangt, empfohlen werden.

Mit einer Eingabe an das Erziehungsdepartement soll angestrebt werden, daß den Lehrpersonen mit 25 bzw. 40 Dienstjahren vom Staate ein Dienstaltersgeschenk entrichtet werde.

Die Aktion für die Missionshilfe ‚Brücke der Bruderhilfe‘ wird in Erinnerung gebracht und warm empfohlen.

Die Delegiertenversammlung des Zentralverbandes des im Dienste des Staates Wallis stehenden Personals findet am 15. Mai in Sitten statt. Am 13. April tagt in Zug die erste Präsidentenkonferenz des Katholischen Lehrervereins der Schweiz. Unsere Vertreter werden bestimmt.

I. P.

Als angemeldet gilt nur, wer das Kursgeld von Fr. 30.– auf die Kantonalbank Schwyz, Filiale Einsiedeln, Postcheckkonto VII 2577 einbezahlt hat. Auf die Rückseite vermerke man die Nummer unseres Bankkontos (10515) sowie eine evtl. *Platzreservierung für das Große Welttheater*. Es sind Plätze zu Fr. 7.–, 10.–, 12.– und 15.– erhältlich. Da gleichzeitig mit uns noch ein großer Pilgerzug in Einsiedeln sein wird, ist es sehr ratsam, auch das Geld für einen der gewünschten Plätze einzubezahlen.

3. Ausstellungen:

Abt. 1: ‚Literatur zum Bibelunterricht‘ wird wiederum betreut von der Firma Benziger & Co. AG. Den Kursteilnehmern wird ein Verzeichnis ausgehändigt.

Abt. 2: ‚Festliche Heimgestaltung‘ wurde fünf Lehrerinnenseminarien übergeben.

Abt. 3: ‚Spiele mit liturgischem, biblischem Gehalt‘ steht unter der Leitung von H. H. Pater Canisius, Einsiedeln. Wer Spiele und Fotos besitzt, welche in dieses Gebiet fallen, möge diese bis zum 1. Juni an den genannten Abteilungschef senden.

Abt. 4: ‚Unterrichtshilfen für den Bibelunterricht‘ sowie

Abt. 5: ‚Bastelarbeiten und Zeichnungen von Schülern‘ stehen unter der Leitung von Ed. Bachmann, Untergasse 24, Zug. Einsendetermine: Für Zeichnungen 15. Juni, für Bastelarbeiten 1. Juli. Diese letzteren werden aber direkt nach Einsiedeln gesandt. Adresse: Kloster Einsiedeln, ‚Bibelwoche Ausstellungen‘.

Wir möchten besonders die Lehrer an Werkschulen bzw. sogenannten Abschlußklassen ermuntern, sich mit Bastelarbeiten zu beteiligen. *Das Sekretariat*

Die internationale Werktagung des Instituts für Erziehungswissenschaft in Salzburg fällt aus

Leider sind wir heuer wegen Termin- und Quartierschwierigkeiten (Eucharistischer Kongreß und Eröffnung des neuen Festspielhauses) gezwungen, die Internationale Werktagung entfallen zu lassen.

F. Haider, Assistent

Turnkurse für die Lehrerschaft

Organisiert vom Schweiz. Turnlehrerverein

Die Kurse werden im Auftrage des EMD organisiert und erlauben der Lehrerschaft, sich Anregungen für die körperliche Erziehung zu holen und sich zu vervollkommen. Ein vielseitiges und gut ausgewogenes Programm garantiert für anregende Tage und die notwendige Entspannung. Theorien über erzieherische und pädagogische Probleme unterbrechen den Unterricht.

Organisation der Kurse

Vom 11. bis 16. Juli in Baden. Organisator: Dr. E. Strupler, Geroldswil. *Kurs für Schwimmen und Orientierungslaufen*. An diesem Kurs werden eine Klasse zur Vorbereitung für die Schwimminstruktorenprüfung und zwei Klassen für Anfänger geführt. Das Examen zur Erwerbung des Brevets findet nach Schluß des Kurses statt.

Vom 11. bis 16. Juli in Meiringen. Organisator: P. Haldemann, Worb. *Kurs für Wanderleitung und Turnen im Gelände*.

Vom 11. bis 16. Juli in Langenthal. Organisator: W. Müller, Zofingen. *Kurs für Mädchenturnen 2./3. Stufe, Orientierungslaufen, Volleyball*.

Vom 18. bis 23. Juli in Unterägeri. Organisator: Frl. M. Meyer, Basel. *Kurs für Lehrschwestern und Lehrerinnen der ganzen Schweiz. Mädchenturnen 1./2. Stufe*.

Vom 8. bis 13. August in St. Gallen. Organisator: H. J. Würmli, St. Gallen. *Kurs für Schwimmen und Spiel*. Am Kurse werden zwei Klassen zur Vorbereitung für den Brevetkurs und eine Anfängerklassen geführt.

Mitteilungen

Bibelkurs in Einsiedeln

1. Die vollständigen Programme sind erhältlich bei Werner Karl Kälin, Lehrer, Einsiedeln, und beim Zentralaktuar des KLVs, Konrad Besmer, Ackerstraße 2, Zug.

2. Da wiederum mit einer Beteiligung von mehr als 500 Lehrpersonen gerechnet werden darf, ist es ratsam, sich baldmöglichst anzumelden. Anmeldungen nimmt einzig Werner Karl Kälin, Lehrer, Einsiedeln, entgegen, der auch dafür besorgt sein wird, daß die gewünschten Hotelzimmer reserviert werden.

Konferenz

der katholischen Mittelschullehrerschaft der Schweiz

Die KKMS hält am 15. Mai 1960 ihre diesjährige Tagung ab. Thema: *Erziehung zu kritischem Lesen*. Referent: H. H. Rektor Dr. P. Leutfrid Signer OFM Cap, Stans. Kurzreferate von Prof. E. Dutoit, Fribourg, und von Dr. A. Müller-Marzohl, Luzern.

Der Präsident: P. Alexander Bachmann